



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Umweltschutz- und Energiekommission

vom: 2. März 2010

zur Vorlage Nr.: [2009-359](#)

Titel: **Beantwortung Postulat [2008/281](#) von Landrätin Madeleine Göschke betreffend "Bestgerätestrategie des Kantons"**

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

**Bericht der Umweltschutz- und Energiekommission an den Landrat****betreffend Beantwortung Postulat [2008/281](#) von Landrätin Madeleine Göschke betreffend "Bestgerätestrategie des Kantons"**

Vom 02. März 2010

1. Organisatorisches

Die Kommission behandelte die Vorlage in ihrer Sitzung vom 11. Januar 2010. Zur Beratung eingeladen wurden Regierungsrat Jörg Krähenbühl sowie Beat Tschudin von der zentralen Beschaffungsstelle.

2. Kommissionsberatung**2.1 Inhalt des Postulats**

Ursprünglich als Motion eingereicht bezweckt der Vorstoss, den Kanton bei Neuanschaffungen von Geräten für die Kantonalverwaltung zu verpflichten, nur noch jene Geräte mit der höchsten Energieeffizienzklasse wählen zu dürfen.

2.2 Beantwortung durch den Regierungsrat*– Zulässigkeit von Labels*

Im Beschaffungswesen ist die Vorgabe eines Labels – so auch die vorgeschriebene Wahl der höchsten Energieeffizienzklasse ohne Öffnung für die Berücksichtigung gleichwertiger Produkte – aufgrund des Diskriminierungsverbots nicht erlaubt. Mindeststandards, welche dem Stand der Technik entsprechen und marktkonform sind, dürfen hingegen vorgegeben werden.

– Fokus auf Lebenszykluskosten

Die Energieeffizienz von Geräten spielt eine gewichtige Rolle in der kantonalen Beschaffung. Bei der Beschaffung wird nicht allein auf den Kaufpreis fokussiert, sondern die Lebenszykluskosten betrachtet, welche neben dem Kaufpreis die Betriebskosten und insbesondere auch die Energiekosten sowie weitere Kriterien beinhalten. Faktisch ist durch die Qualifizierung des Energieverbrauchs im Rahmen der Lebenszykluskosten die Forderung des Vorstosses aus Sicht des Regierungsrates erfüllt, wenn auch nicht in gewünschter Form.

2.3 Erwägungen der Kommission

Die Kommission nahm zustimmend Kenntnis von der Berichterstattung und Begründung des Regierungsrates und

sieht die Forderung des Postulats als erfüllt.

3. Antrag an den Landrat

://: Die Umweltschutz- und Energiekommission beantragt dem Landrat einstimmig, das Postulat [2008/281](#) abzuschreiben.

Pratteln, 02. März 2010

Für die Umweltschutz- und Energiekommission

Der Präsident: Philipp Schoch